

Masterthesis-Ausschreibung

Untersuchung des Freezings bei atypischer Parkinson-Erkrankungen

Hintergrund:

Stand- und Gangstörungen einschliesslich Gangblockierungen (Freezing of Gait) charakterisieren eine Parkinson Erkrankung und sind primäre Ursache für Stürze und Invalidität. Freezing ist häufig refraktär gegenüber der medikamentösen Therapie, kann aber durch kognitive Strategien und visuelle Hinweise (visual cues) überwunden respektive behandelt werden. Der wichtigste Trigger für Freezing während der Fortbewegung ist das Gehen in Kurven (turning).

Ziel und Aufgaben:

Ziel des Projektes ist es, das Freezing während dem Gehen bzw. turning bei Patientinnen und Patienten mit atypischer Parkinsonerkrankungen wie Progressiver Supranuclear Palsy (PSP) oder Multisystematrophie (MSA) zu untersuchen.

Aufgaben:

Die Arbeit an dem Projekt beinhaltet die Rekrutierung von passenden Studienteilnehmern entsprechend der Ein- und Ausschlusskriterien, die Vorbereitung und Durchführung von Ganganalysen inklusive turning im Bewegungsanalyselabor der Reha Rheinfelden, Durchführung von kognitiven und motorischen Assessments sowie die Nachbearbeitung und Analyse von Studiendaten.

Das Projekt kann von **ein oder zwei Studierenden** durchgeführt werden.

Voraussetzungen:

- Engagierte, selbständige und exakte Arbeitsweise
- Zuverlässiger und respektvoller Umgang mit Patientinnen und Patienten
- Motivierte, strukturierte und vorausschauende Arbeitsweise.
- Möglichst erste Erfahrungen in der Erhebung und Analyse von Ganglabordaten

Angebot:

- Einführung und Supervision während des gesamten Projektes.
- Interessante, spannende Arbeitsumgebung mit direkter Interaktion zwischen aktueller Rehabilitationsforschung und klinischem Alltag
- Einblicke in die klinische Arbeit in verschiedensten Bereichen der neurologischen und muskuloskeletalen Rehabilitation und aktuellen Forschungsthemen

Zeitraum: Beginn und Dauer nach Vereinbarung.

Für weitere Fragen oder Informationen können Sie PD Dr. phil. C. Schuster-Amft, Leiterin der Wissenschaftlichen Abteilung der Reha Rheinfelden (c.schuster@reha-rhf.ch) oder Dr. Frank Behrendt, stv. Leiter der wissenschaftlichen Abteilung (f.behrendt@reha-rhf.ch) kontaktieren.

Beteiligt an dem Projekt ist ebenfalls Prof. Dr. med. David Benninger (Reha Rheinfelden/Universität Basel).

Weitere spannende Ausschreibungen in unserem Team finden Sie hier: <https://www.reha-rheinfelden.ch/ueber-uns/wissenschaft/#c5146>